

Langensiepen an der Spitze

BAD DÜRKHEIM: FDP-Kreisverbandes stellt Liste auf – Lob für Kreisverwaltung

VON MONIKA KÖHLER

Wegen ihrer „hervorragenden Arbeit“ im Kreistag stehen Heidi Langensiepen und Edwin Schrank für die Wahl des Kreistags am 26. Mai für die FDP wieder auf den beiden vorderen Listenplätzen. Kreisvorsitzende Petra Dick-Walther freute sich nicht nur darüber, sondern auch, weil am Mittwoch in Ungstein alle 46 Listenplätze einfach besetzt werden konnten.

In ihrem Bericht aus der Kreistagsfraktion lobte Langensiepen die Verwaltung für ihre gute Vorarbeit bei den Sitzungen. Kritik übte sie an der geplanten Einführung einer „Gemeindeschwester plus“. Mit dem Modellprojekt des Landes werde neben bereits bestehenden Strukturen wie Beratungs- und Koordinierungsstelle, eine weitere Struktur geschaffen. Es sei davon auszugehen, dass der Kreis oder die Kommunen die Finanzierung zu übernehmen hätten, wenn das Land nach einem Zeitraum X aussteige, monierte Langensiepen.

Sie und Schrank bildeten die FDP-Fraktion im Kreistag – ein Begriff, den sie lieber vermeide. Wenn die FDP

nach der Wahl wieder zu dritt oder zu viert im Kreistag vertreten sei, dann passe das Wort, sagte Langensiepen. Sie gehört dem Kreistag seit 1994 ununterbrochen an. Durch ihre pointierten Aussagen erreiche Langensiepen die Menschen, meinte Dick-Walther.

Die Liste der Bewerber für den Kreistag nannte die Vorsitzende eine „gelungene Mischung aus Jung und Alt, erfahrenen Leuten und Neulingen“. Der Altersschnitt der Bewerber beträgt 55 Jahre. Man habe Geld in der Wahlkampfkasse, berichtete Schatzmeister Hilmar Ehrlich, mit einem Plus werde man das Jahr aber wohl nicht abschließen. Der Kreisverband hat 180 Mitglieder. Davon sind 36 Frauen – hier gebe es Nachholbedarf, gestand die Kreisvorsitzende. 21 Neumitglieder gab es 2018 zu begrüßen, neun Mitglieder traten aus.

KANDIDATENLISTE

1. Heidi Langensiepen (Dürkheim), 2. Edwin Schrank (Dackenheim), 3. Bernhard Ellbrück (Grünstadt), 4. Dr. Manfred Bühler (Wachenheim), 5. Petra Dick-Walther (Dürkheim), 6. Jürgen Schneider (Bobenheim), 7. Daniel Roth (Haßloch), 8. Ralf Werry (Niederkirchen), 9. Andreas Berger (Wachenheim), 10. Walter Schubert (Dürk-

heim), 11. Götz Rittner (Altleiningen), 12. Heike Mathes (Freinsheim), 13. Jochen Rinck (Dürkheim), 14. Jann Müller (Wachenheim), 15. Alise Höhn (Grünstadt), 16. Hilmar Ehrlich (Ruppertsberg), 17. Stefan Hils (Haßloch), 18. Friedrich Hofmann (Weisenheim/S.), 19. Philipp Petri (Herxheim), 20. Henner Kunz (Kirchheim), 21. Helmut Panzel (Wachenheim), 22. Karin Brodhag (Dürkheim), 23. Christoph Zarembo (Grünstadt), 24. Heike Arens (Forst), 25. Uwe Pilgram (Weisenheim/B.), 26. Andreas Kicherer (Dürkheim), 27. Christl Bordt (Grünstadt), 28. Simone Lisemann (Grünstadt), 29. Volker Boxheimer (Weisenheim/S.), 30. Thilo Holstein (Kindenheim), 31. Alexander Walther (Haßloch), 32. Klaus Langenwalter (Weisenheim/S.), 33. Peter Walther (Dürkheim), 34. Fatma Yumurtaci (Dürkheim), 35. Marcus Vetter (Dürkheim), 36. Dominik Gschwind (Wattenheim), 37. Dr. Julia Walther (Dürkheim), 38. Achim Weisbrod (Haßloch), 39. Harald Tschischka (Freinsheim), 40. Peter Brodhag (Dürkheim), 41. Alexander Zeller (Wachenheim), 42. Heinz Gschwind (Wattenheim), 43. Birgit Kaufmann (Deidesheim), 44. Henri Steiniger (Dürkheim), 45. Manfred Jakob (Haßloch), 46. Otmar Schreiber (Dürkheim), Ersatz: 47. Hubert Eberle (Grünstadt), 48. Achim König (Deidesheim).